

Baden ist Bildung – Bildung ist Baden.

Absichtserklärung

Die Mitglieder des Vereins BnBaden vereinbaren, die Zusammenarbeit unter nachfolgenden Rahmenbedingungen neu aufzubauen.

1. Grundlagen

- a. Statuten vom 08.12.2017
- b. Die Absichtserklärung wird vom Vorstand jährlich überprüft. Substanzielle Anpassungen werden der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung unterbreitet.

2. Übergeordnete Ziele

- a. Das BnBaden vernetzt Bildung und Wirtschaft in der Region. Es leistet damit einen Beitrag zur Stärkung des Bildungs- und Arbeitsplatzstandorts Baden.
- b. Das BnBaden identifiziert, reflektiert und vertritt gemeinsame Interessen.
- c. Das BnBaden positioniert sich nach aussen durch Information, Vernetzung, Veranstaltungen und Projekte.
- d. Das BnBaden verbessert die durch einzelne Institutionen erzielbaren Wirkungen, optimiert Zusammenarbeitsprozesse und nutzt Synergiepotenziale.
- e. Das BnBaden verfolgt die vereinbarten Ziele handlungsorientiert, pragmatisch, ohne starre Strukturen, in unterschiedlicher Zusammensetzung, situativ angepasst und agil.

3. Agiles Netzwerk, schlanke Organisation

- a. Der Verein gibt dem BnBaden eine äussere Form und eine Rechtspersönlichkeit.
- b. Die Mitglieder bilden ein Netzwerk, das die Eigenständigkeit aller Beteiligten und Partner anerkennt und respektiert.
- c. Festgelegte und verbindliche Gefässe zur Beschlussfassung sind eine Mitgliederversammlung und drei bis vier Vorstandssitzungen pro Jahr.
- d. Jedes Mitglied bringt sein spezifisches Know-how ein.
- e. Projekte werden über temporäre Organisationsstrukturen bearbeitet.

4. Gemeinsame Interessen und Kultur der Zusammenarbeit

- a. Das BnBaden ist ein Forum, um Wissen und Erfahrungen zu den Themen Bildung, Arbeitsmarktfähigkeit und Standortfaktoren zu teilen und zu entwickeln.
- b. Die Mitglieder verpflichten sich gegenseitig zu Vertraulichkeit mit internen Informationen und Integrität im Umgang mit Themen und Fakten.
- c. Die Mitglieder begegnen sich ohne Konkurrenzdenken auf Augenhöhe und respektieren gegenseitig Überzeugungen und Meinungen.
- d. Die Mitglieder sind bestrebt, Wissenscontainer zu verlassen, Themen übergreifend und interdisziplinär zu denken, Querverbindungen herzustellen und Mehrwerte zu definieren.

5. Innenwirkung

a. Informations- und Wissenstransfer

durch regelmässigen Austausch von Expertise und Know-how

b. Meinungsbildung

durch eine offene und vertrauliche Diskussionskultur

c. Kooperation

durch Angebots- und Projektkoordination und gegenseitige Unterstützung

d. Entwicklung und Innovation

durch regelmässige Vernetzungsveranstaltungen zu aktuellen Themen

6. Aussenwirkung

a. Stärkung der Bildung und Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit

durch Information über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und durch enge Koordination der Angebote

b. Ausrichtung der Bildungsangebote auf die Erfordernisse des Arbeitsmarkts

durch regelmässige Analysen des Angebots und Bedarfserhebungen in der Wirtschaft

c. Positionierung und Markenbildung «BnBaden» mit kantonaler und wo sinnvoll nationaler Ausstrahlung

durch sichtbar verbesserte Zusammenarbeit, durch Stellungnahmen zu bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Themen, durch Veranstaltungen für Fachpersonen und Öffentlichkeit und durch einen gemeinsamen Auftritt

d. Forum für Bildungsinnovation

durch öffentliche Diskussionsplattform zu aktuellen Themen

e. Standortförderung

durch enge Vernetzung und regelmässigen Austausch mit dem Ressort Bildung des Stadtrats und dem Standortmarketing

7. Ressourcen

a. Die Mitglieder stellen sich gegenseitig Kontakte, Experten sowie Einblicke in Organisation und spezifische Themen zur Verfügung.

b. Die Mitglieder unterstützen die Kommunikation des BnBaden durch zeitnahe, situationsadäquate und zielgruppengerechte Verbreitung von Informationen in den eigenen Kontaktnetzen.

c. Die Mitglieder stellen sich als Gastgeber für Netzwerkveranstaltungen zur Verfügung.

d. Die Nutzung von Infrastruktur für Veranstaltungen i.S. des BnBaden ist für Mitglieder mietfrei.

e. Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen werden situativ angepasst und ausserhalb des regulären Budgets finanziert.

8. Aktivitäten BnBaden

a. Mitgliederakquisition (v.a. 2018 und 2019)

Die Mitgliedschaft beim BnBaden ermöglicht Bildungsanbietern und Wirtschaftsvertretern (Verbänden, Unternehmen) der Region, zusammen mit anderen Entscheidungsträgern Ausbildungsbedarf zu formulieren, Bildungsinnovationen bzw. Bildungsangebote mit Arbeitsmarktbezug zu entwickeln und sich in Bildungsdiskussionen einzuschalten.

b. Informations- und Vernetzungsplattform www.bnbaden.ch

Das BnBaden bewirtschaftet eine moderne, übersichtliche Webseite mit Informationen zu Mitgliedern, Veranstaltungen, Projekten und aktuellen Themen aus Bildung und Arbeitsmarkt. Es besteht ausserdem ein Mitgliederbereich für die Ablage interner Dokumente, die Planung von Sitzungen und Netzwerktreffen sowie eine Plattform für Infrastrukturaustausch. Von der Bewirtschaftung von social media Plattformen wird vorläufig abgesehen.

c. Netzwerktreffen

Im BnBaden finden regelmässig Netzwerktreffen zu einem ausgewählten Thema statt.

d. Öffentliche Veranstaltungen

Das BnBaden nimmt an schul- und institutionsübergreifenden Veranstaltungen für Fachpersonen und Öffentlichkeit teil oder organisiert entsprechende Anlässe.

e. Projekte

Das BnBaden initiiert und unterstützt Projekte mit aktuellem Bezug zu Bildung und Arbeitsmarkt zur Stärkung des Standorts.

f. Öffentliche Diskussion und Kommunikation

Das BnBaden lanciert nach Möglichkeit Diskussionen zu Bildungs- und Arbeitsmarktthemen auf der Webseite, an Veranstaltungen und durch öffentliche Stellungnahmen.

9. Partner

a. Mitglieder

Öffentliche und private Bildungsinstitutionen, Firmen/Konzerne mit Sitz in der Region, regionale Verbände, Stadt Baden

b. Potenzielle Mitglieder

Weitere Gemeinden, regionale Fachstellen mit Bezug zu Bildung und Arbeitsmarkt, kantonale bzw. nationale Verbände

c. Kollaborationspartner

Kanton (BKS Volksschule, BKS Berufsbildung und Mittelschulen, BKS Hochschulen, DVI Amt für Wirtschaft und Arbeit, DVI Amt für Migration und Integration, DGS Kantonaler Sozialdienst), Bund (SBFI, SECO, SEM), OdA's, Wirtschaftsdachverbände, Unternehmen, Organisationen ausserhalb des Einzugsgebiets